Backnanger Stadtchronik 1992/93

Von Helmut Bomm

1992

9. Januar

Jahrelang waren die ehemaligen Hohloch-Häuser Uhlandstraße 37 und 39 ein Schandfleck. Nachdem Friedrich Mildenberger die Gebäude erworben hatte und grundlegend renovieren ließ, erstrahlen sie in neuem Glanz und präsentieren sich als neues Tor zur Innenstadt.

Die ehemaligen Hohloch- und heutigen Mildenberger-Häuser Uhlandstraße 37 und 39 nach der Renovierung.

19. Januar

Die Leonhard-Schmidt-Gedächtnisausstellung der Stadt wurde an dem Tag im Bürgerhaus Bahnhofhotel eröffnet, an dem er 100 Jahre alt geworden wäre. Die gezeigten 72 Arbeiten des Künstlers fanden in seiner Heimatstadt viel Beachtung. Schmidt erhielt 1974 den Ehrentitel Professor; gestorben ist er am 17. August 1978.

20. Januar

Oberstudiendirektor Günther Jakob, der Leiter der Gewerblichen Schulen Backnang, wurde nach 25 Jahren als Schulleiter in den Ruhestand verabschiedet.

24. Januar

Der Backnanger Wertstoffhof (Recyclinghof) in der Theodor-Körner-Straße, neben dem Gebäude des Technischen Hilfswerks, wird seiner Bestimmung übergeben.

29. Januar

Mit den Arbeiten zur Umgestaltung des Adenauerplatzes wird begonnen. Im Zuge der Neugestaltung wird zunächst ein Wohn- und Geschäftshaus und danach anstelle des Hauses Dr. Maier ein Parkhaus entstehen.

Februar

In der früheren Villa „Haus am Berg" der Firma J. F. Adolff beginnen die Dreharbeiten für die dritte Staffel der Filmserie „Der König von Bärenbach " mit Walter Schultheiß als Bürgermeister.

5. Februar

Der Kindergarten „Heimgarten" im Blütengarten ist für rund 800 000 Mark um eine Gruppe erweitert worden.

15. Februar

Die Gebäude Schillerstraße 16 sowie Kesselgasse 3 und 5 fallen der Spitzhacke zum Opfer für einen Neubau der Volksbank.

16. Februar

Durch Hinweise aus der Bevölkerung nimmt die Kriminalpolizei einen 17jährigen jugoslawischen Lageristen aus Backnang fest, der am 6. Februar eine 84jährige Frau in der Röntgenstraße ermordet hatte.

21. Februar

Aus dem desolaten städtischen Gebäude Aspacher Straße 32 (ehemalige Metzgerei Sinzig) ist ein Schmuckstück geworden. Neben sechs neuen Wohnungen ist dort auch ein „Haus der Arbeiterwohlfahrt" entstanden. Das aus dem 18. Jahrhundert stammende Gebäude besteht aus einem Wohnhaus, einem Hinterhaus mit Gewölbe und einer Scheune. An den Kosten von 1,8 Millionen Mark entfallen 940 000 Mark auf die Arbeiterwohlfahrt, die neben einer Reihe sozialer Aufgaben einen Mobilen Sozialen Dienst mit 15 Zivildienstleistenden betreibt.

28. Februar

Die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Marianne Schmidt vom TTC Maubach und Manfred Bergmüller von der TSG Backnang Fußball.

Aus dem Schandfleck im Stadtbild, dem Gebäude Aspacher Straße 32 (früher Metzgerei Sinzig) ist mit dem Haus der Arbeiterwohlfahrt ein Schmuckstück geworden.

29. Februar

Das Cafe Weller, Schillerstraße, präsentiert sich genau 21 Jahre nach der Eröffnung nach einem kompletten Umbau in neuem Glanz. Schmuckstück ist das Terrassencafe unter Glas.

März

Die ANT Nachrichtentechnik hat für neun Monate Kurzarbeit angemeldet. 160 Mitarbeiter in der Fertigung des Produktionsbereichs Raumfahrt müssen einen Tag in der Woche pausieren.

12. März

Grundsteinlegung für die im Gang befindliche Neugestaltung des Adenauerplatzes. Die eingemauerte kupferne Kassette enthält Urkunde, Bauzeichnungen, Stadtplan sowie Zeitdokumente mit einer Ausgabe der Backnanger Kreiszeitung.

18. März

Das Schuhhaus Boss, Uhlandstraße 11, wurde innen und außen neu gestaltet und präsentiert sich nun als ein ins Stadtbild bestens integriertes Geschäftshaus.

19. — 22. März

Im Rahmen der Backnanger Billard-Tage finden im Bürgerhaus Bahnhofhotel die German open 1992 mit der Weltelite des Billardsports statt.

28. März

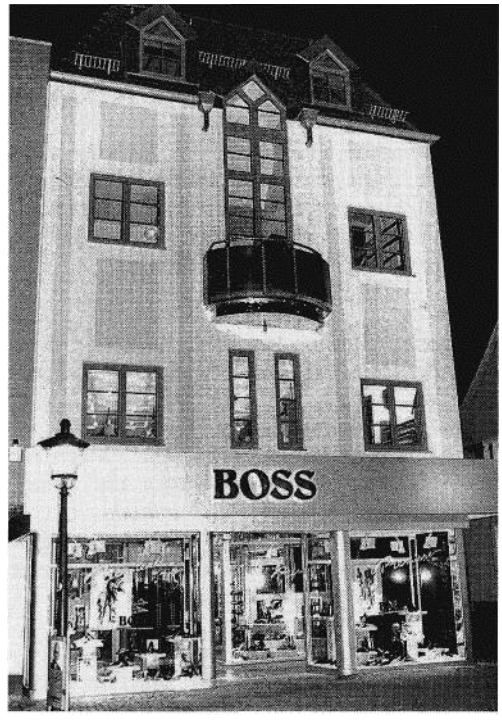
Bundesforschungsminister Dr. Heinz Riesenhuber trägt sich bei einem Informationsbesuch bei der ANT in das Goldene Buch der Stadt ein.

April

Die Brücke über den Mühlkanal in der Talstraße wird saniert.

4. April

Ein Schwelbrand in der Lederfabrik Fritz Häuser verursacht einen Schaden von etwa 300 000 Mark.



Nach der Neugestaltung des Gebäudes Uhlandstraße 11, Schuhhaus Boss, ist es zu einem Schmuckstück in der Backnanger Innenstadt geworden.

5. April

Bei den Landtagswahlen wurde nach rund 20 Jahren die Alleinherrschaft der CDU gebrochen; ihr Stimmenanteil sinkt um 9,5%. Ergebnis Baden-Württemberg: CDU 39,6% = 64 Mandate; SPD 29,4% = 46 Mandate; Grüne 9,5% = 13 Mandate; FDP 5,9 % = 8 Mandate; REP 10,9% = 16 Mandate; NPD 0,9%, Sonstige 3,9%.

Im Wahlkreis Backnang erhält die Murrha rd-ter Unternehmerin Rosely Schweizer (CDU) das Direktmandat.

Ergebnis Stadt Backnang: CDU 35,3%, SPD 29,7%, Grüne 9,5%, FDP/DVP 6,5%, REP 14,7%, NPD 1,4%, ÖDP 3%. Ministerpräsident Erwin Teufel (CDU) bildet nach langwierigen Verhandlungen am 11. Juni eine Große Koalition mit der SPD.

Die Evangelisch-methodistische Kirche Backnang begeht ihr 125-Jahr-Jubiläum mit Festgottesdienst in Anwesenheit von Bischof Dr. Klaiber.

13. — 24. April

Beim 3. Backnanger Jugendkunstseminar sind die angebotenen Kurse Malen, Zeichnen, Werken und Spiel, Bewegung, Rhythmus und Tanz ausgebucht.

14. April

Hochrangige Verantwortliche aus der Volksrepublik China, die im Schulwesen, in der Lehrerausbildung sowie in der Industrie tätig sind, informieren sich an der Gewerblichen Schule Backnang über das duale Schulsystem.

24. April

Manfred Strohhäcker, seit 10 Jahren Vorsitzender der TSG 1846, Turn- und Sportabteilungen, erhält im Rahmen der Jahreshauptversammlung dieses Großvereins mit fast 4 000 Mitgliedern in 16 Abteilungen für seine herausragenden Leistungen die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

Die Bebauung des Biegel-Bereiches vergibt der Gemeinderat für den Entwurf des Stuttgarter Architekten Anton Ummenhofer.

25. April

Ein „Haus der Lebenshilfe" wird im städtischen Kindergarten Waldheim eingeweiht. Nach umfassendem Umbau steht nun das erste Stockwerk des Gebäudes geistig Behinderten für Freizeiten zur Verfügung. Für seinen zwanzigjährigen Einsatz als Vorsitzender der Backnanger Lebenshilfe, wird das Haus „Wilhelm-Traub-Haus" benannt.

2. Mai

Infolge Umstrukturierung im Produktionsbereich Raumfahrt der ANT muß die Zahl der Arbeitsplätze um rund 150 verringert werden. Das ist ein Fünftel der in der Raumfahrt-Abteilung Tätigen, die seit März kurzarbeiten.

4. Mai

Im ehemaligen Ruoff-Pavillon auf der Bleichwiese zieht ein Telekom-Laden und ein Zeitschriften- und Landkarten-Kiosk ein.

6. Mai

Bei der Brotprüfung der Bäcker-Innung Backnang erhält die Bäckerei Mildenberger KG in Backnang achtmal Gold.

7. Mai

In Backnang beteiligten sich fünf Schulen am Europäischen Wettbewerb „Europa rund um die Schule". Einen Bundespreis, Landespreis und Auszeichnung der Stadt erhalten Katja Fix und Anke Stein, beide Schickhardt-Realschule sowie Anika Mareen Roth vom Max-Born-Gymnasium. Außerdem wurden 13 Landes-und 41 Stadtpreise verliehen.

10. Mai

Der Schauspieler und Schriftsteller Werner Veidt, der jahrelang in Backnang gelebt hat, ist im Alter von 88 Jahren in Ludwigsburg gestorben.

13. Mai

Die Firma Klemmfix GmbH, Sicherheits-Absperrsysteme, ist von der Hasenhälde 6 in den Neubau Beim Erlenwäldchen 20 in Heinin-gen umgezogen. Die Erfindungen und die damit einhergehenden Produkte von Wilhelm Junker sind weit über Europa hinaus geschätzt. Land, Bund und Kommunen sind Klemmfix-Kunden.

18. Mai

ANT Nachrichtentechnik stellt mit einer repräsentativen Ausstellung im Hotel Astoria in Leipzig ihr Leistungsangebot vor. ANT besitzt in Leipzig eine Vertriebsniederlassung.

19. Mai

Der 20jährige Schüleraustausch Annonay-Backnang, an dem sich die Backnanger Realschulen und Gymnasien beteiligen, wird auf

den Austausch von Grundschülern ausgedehnt. Im Schullandheim Mönchhof verbringen die Klassen 4a und 4b der Plaisirschule mit 20 Schülerinnen und Schülern aus Annonay eine Freizeit.

20. Mai

Das „Adressbuch Stadt Backnang 1992", ein Gemeinschaftswerk der Buchdruckerei Fr. Stroh, Backnang, und des Bleicher Verlags, Gerlingen, mit 304 Seiten, wird vorgestellt.

22. Mai

Christian Ludwig Brücker, von 1967 bis 1980 Rektor der Mörikeschule und von 1968 bis 1989 ehrenamtlicher Stadtarchivar, stirbt im Alter von 76 Jahren in Winnenden.

22. — 24. Mai

Zusammen mit einer Delegation aus Backnang feiern die Bürgerinnen und Bürger der französischen Partnerstadt Annonay das 25jährige Bestehen der Städteverbindung Annonay/Backnang. Aus diesem Anlaß erhält Annonay die Europafahne.

23. — 31. Mai

Die Backnanger Ausstellung „Handel, Handwerk, Dienstleistung und Industrie" findet zum zweiten Mal auf dem Gelände der Karl-Euerle-Sportanlage statt. 80 Backnanger Aussteller präsentieren sich den rund 50 000 Besuchern, Geschäftspartnern und Kunden aus Stadt und Region.

26. Mai

Beim Backnanger Bürgerheim ist der Bau von Altenpflegeplätzen und betreuten Altenwohnungen für 12,8 Millionen Mark geplant. Der Gemeinderat beschließt dazu die Gewährung eines Zuschusses von 1,3 Millionen Mark sowie im Notfall einen Zinszuschuß von 4% aus 1,5 Millionen Mark. Planung und Bau erfolgen unter der Regie der Stiftung Altenheime Backnang und Wildberg, zu dem auch der Staigacker gehört.

27. Mai

Gärtnermeister Fritz Grötzinger, über 10 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Backnang, stirbt im Alter von 74 Jahren.

4. Juni

Dorothee Ackermann, Abiturientin am Max-Born-Gymnasium, ist Preisträgerin am Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur.

6. Juni

Das griechische Gastwirtspaar Siasiakis, das 16 Jahre die Weinwirtschaft Kunberger betrieben hat, eröffnet die Pils- und Weinstube „zur Uhr", Ölberg 16. Ersteröffnung am 2. August 1877.

8. Juni

Ein 26jähriger Türke schießt in der Walksteige im Verlauf von Tätlichkeiten mehrmals auf einen 38jährigen Landsmann, der im Krankenhaus stirbt.

10. Juni

Robert Antretter, Backnanger SPD-Bundestagsabgeordneter, wird von den sozialdemokratischen Abgeordneten der 27 Länder der Parlamentarischen Versammlung des Europarats zum stellvertretenden Vorsitzenden der Fraktion gewählt.

13. Juni

Oberbürgermeister Hannes Rieckhoff und die bekannte und beliebte Schauspielerin Thekla Carola Wied geben ihre Heirat bekannt, ein großes Medienereignis in der ganzen Bundesrepublik.

Hochzeitsbild von Oberbürgermeister Hannes Rieckhoff und Thekla Carola Wied.

Mit einem bunten Jubiläumsprogramm beginnt die Firma Uhren Schmuck Optik Stroh an den beiden Geschäftsstandorten Uhlandstraße 17 und Grabenstraße 7 ihre 125-Jahr-Feier.

13. Juni

Ein umfangreiches Sparprogramm erarbeitet der Gemeinderat bei einer nichtöffentlichen Klausurtagung in Vellberg.

13./14. Juni

Das Autohaus Buchfink, Plattenwaldallee, feiert die Inbetriebnahme vergrößerter Ausstellungs- und Werkstattflächen.

20. Juni

Der Skulpturenweg am Ölberg wird durch die Backnanger Künstlergruppe um zwei Objekte erweitert. Peter Haußmann schuf ein Wirtshausschild für die Gaststätte „zur Uhr" und Youri Sistiaga eine Steinskulptur.

21. Juni

Die Ausstellung des Heimat- und Kunstvereins „Die Römer in und um Backnang" im Helferhaus findet ein großes Echo.

23. Juni

Bei den Weltmeisterschaften im Feldbogenschießen erringt Sven Giesa von der Schützengilde Backnang den sechsten Platz.

26. Juni

R6gis Perbet, ehemaliger Bürgermeister der Partnerstadt Annonay und Inhaber der Backnanger Bürgermedaille, ist im Alter von 73 Jahren gestorben.

27. Juni

Ein 42köpfiges Gremium der evangelischen Kirchengemeinde Backnang bestimmt den 54jährigen Pfarrer Ulrich Warth aus Weinstadt-Endersbach zum neuen Dekan und damit zum Nachfolger von Gerhard Greiner, der zum 1. Oktober in den Ruhestand tritt.

27. Juni

Der Geschäftsbereich Öffentliche Kommunikationstechnik von Bosch Telecom konnte 1991 seinen Umsatz um 13 Prozent auf 1967 Millionen Mark steigern. Die ANT Nachrichtentechnik Backnang trug mit 1485 Millionen Mark Umsatz (plus 14%) den größten Anteil dazu bei. Diese gute Nachricht wird überschattet von der Ankündigung, daß 270 Backnanger Arbeitsplätze verlagert oder eingespart werden sollen.

28. Juni

Grundsteinlegung des Kirchengebäudes am künftigen Gemeindezentrum der Markusgemeinde. Eingemauert werden eine Urkunde, Fotografien, eine Liste der Mitglieder des Gesamtkirchengemeinderats, Gemeindebriefe, Kopien der Baupläne und ein Exemplar der Backnanger Kreiszeitung.

1. Juli

Dr. Roland Idler wird zum Oberst der Reserve befördert; es ist dies der höchste Dienstgrad, den ein Reservist bei der Bundeswehr erreichen kann. Oberst d. R. Dr. Idler ist seit Jahren Landesvorsitzender des Verbands der Reservisten von Baden-Württemberg.

Die ANT Nachrichtentechnik Backnang hat in Barcelona zur Übertragung der XXV. Olympischen Sommerspiele mit anderen Firmen eine Eutelsat-Erdefunkstelle schlüsselfertig errichtet.

2. Juli

Das Modehaus Spinner, Marktstraße 27, feiert sein 100jähriges Bestehen.

Im Pausenhof des Max-Born-Gymnasiums ist ein geologischer Lehrpfad mit Gesteinen aus Süddeutschland entstanden. Die Finanzierung erfolgte durch den Förderverein der Schule und Gesteinsspenden der Firmen Benignus, Groß und Pahlke.

8. Juli

ANT-Mitarbeiter demonstrieren in einer großangelegten Protestaktion in der Innenstadt gegen die Verlagerung der Produktion nach Schwäbisch Hall und Offenburg.

15. Juli

Zum ersten Mal in der Backnanger Leichtathletikgeschichte nehmen vier TSG-Athleten an den deutschen Jugendmeisterschaften teil: Andreas Müller im Stabhochsprung und Attila Keller über 110 Meter und 400 Meter Hürden sowie Thorsten Ambratis über 300 Meter Hürden und Ulrike Leins über 400 Meter Hürden. Aufgrund ihrer guten Leistungen gehören sie nunmehr dem D- und C-Kader des Deutschen Leichtathletik-Verbandes an.

16. Juli

Der Leiter des Forschungsteams des Freiburger Instituts für angewandte Sozialwissenschaft

berichtet dem Gemeinderat über das Ergebnis eines Interviews mit älteren Backnangern. Ergebnis: Ein Drittel der Senioren lebt allein. In Notsituationen, in denen rasche Hilfe erforderlich ist, spielt die Familie, beziehungsweise die Verwandtschaft, eine zentrale Rolle. 350 bis 400 Menschen allerdings leben allein und haben keinen Ansprechpartner.

20. Juli

Das Rems-Murr-Hotel mit 40 Zimmern und 61 Betten eröffnet in der Talstraße 45.

Motorrad-Rennfahrer Jochen Schmid schafft beim Grand Prix im französischen Magny-Cours in der Klasse bis 250 Kubikzentimeter sein bisher bestes Ergebnis in einem Weltmeisterschaftsrennen: Platz vier.

Die Elite des deutschen Behindertensports trifft sich im Bürgerhaus Bahnhofhotel zur Einkleidung für die Paralimpics, die Olympiade der Behinderten. Rolf Hettich, Backnang, Nationaltrainer der Nordischen Behinderten-Nationalmannschaft, hatte mit Hilfe der Firma Sport-Mayer die Einkleidung organisiert.

Vor dem Verwaltungsgebäude der Stadtwerke in der Schlachthofstraße errichteten Mitarbeiter einen Brunnen aus einem Verteiler mit aufgesetztem Feuerlöschhydrant aus der Anfangszeit der Backnanger Wasserversorgung vom Jahr 1876.

21. Juli

Die Bundesbahn eröffnet im Bahnhof ein modernes Reisezentrum, das 280 000 Mark kostete. Allein in Backnang wurden 1991 rund 120 000 Fahrscheine verkauft für etwa 5 Millionen Mark und 70 000 Auskünfte erteilt.

Ein origineller Brunnen entstand in der Schlachthofstraße aus Teilen der Anfangszeit der Backnanger Wasserversorgung im Jahr 1876.

Die Reservistenkameradschaft eröffnet in der Aspacher Straße ein neues Kameradschaftsheim, das in Eigenarbeit erstellt worden ist.

Die Werkstatt für psychisch Kranke der Paulinenpflege ist wegen Platzmangels von Nellmersbach in einen angemieteten Bau im Gewerbegebiet umgezogen. Der Neubau einer Werkstatt im Gewerbegebiet soll in der Straße Beim Erlenwäldchen erfolgen, der Platz mit 30 Ar wurde bereits erworben.

4. August

97 Mitarbeiter von ANT meldeten in zwölf Monaten 86 Patente an.

6. August

Anstelle des Modehauses Backnang, Am Obstmarkt 5, gibt es dort nun die Firma Robin's Sportswear mit Jeans im Mittelpunkt.

17. August

Ulrich Schielke, bisher Leiter der Schillerschule, hat sein neues Amt als Rektor der Grund- und Hauptschule in der Taus als Nachfolger von Jörg Krämer aufgenommen.

Im Entwicklungsmaßnahmegebiet Wohnen I in Maubach ist ein städtischer Kinderspielplatz für 60 000 Mark entstanden. In der Nachbarschaft der neuen Schickhardt-Realschule entsteht im Rötlensweg ein neuer Spielplatz für 50 000 Mark.

20. August

Sven Giesa, Württembergischer Landesmeister, wurde bei der deutschen Meisterschaft im Fita-Feldbogenschießen in der höchsten Leistungsklasse — der Schützenklasse — Deutscher Vizemeister. Der 20jährige schießt für die Schützengilde Backnang.

21. August

Im Jahr 1987 kamen in Backnang auf 26358 Deutsche 3 937 Ausländer. Im Jahr 1992 stehen 27 444 Deutschen 5 246 Ausländer gegenüber. Nach wie vor am stärksten vertreten sind griechische Staatsangehörige, gefolgt von Türken, Jugoslawen und Portugiesen.

24. August

Das Forstamt Backnang hat im Plattenwald einen starken Borkenkäferbefall ausgemacht und die Waldarbeiter schwerpunktmäßig mit der Bekämpfung eingesetzt.

1. September

Der Fleischmarkt Idler in Waldrems, früher Metzgerei und Gastwirtschaft Gerberstraße 11, feiert sein 100jähriges Bestehen.

Die Firma Albus, Heizungs- und Sanitärfachhandel, nimmt in Waldrems, Isarstraße 3, den Geschäftsbetrieb auf. Die Firma mit dem Sitz in Ostfildern besitzt Filialen auch in Stuttgart, Althengstett und Göppingen sowie drei Niederlassungen in neuen Bundesländern in Bautzen, Königs Wusterhausen und Leipzig.

3. September

Das Modehaus Langbein, Schillerstraße 34, eröffnet ein Herren-Modegeschäft in der Uhlandstraße 26-28. Das Geschäft in der Schillerstraße ist für Damenmode zuständig.

4. September

Das Gasthaus „Krone", Besitzer Eugen Marquardt, in Steinbach feiert sein 80jähriges Bestehen.

Die Metallbau- und Schmiedewerkstatt Hans Hayer nimmt ihr neues Betriebsgebäude im Gewerbegebiet Beim Erlenwäldchen 12 in Betrieb.

5. September

Die Firma Friedrich Munz, Innenausbau, Winnender Straße 14, feiert ihr 125jähriges Bestehen.

Das neue Gebäude der Schickhardt-Realschule auf dem Gelände der Mörikeschule wird seiner Bestimmung übergeben. Mit dem 17-Millionen-Mark-Bau ist die Schule erstmals unter einem Dach.

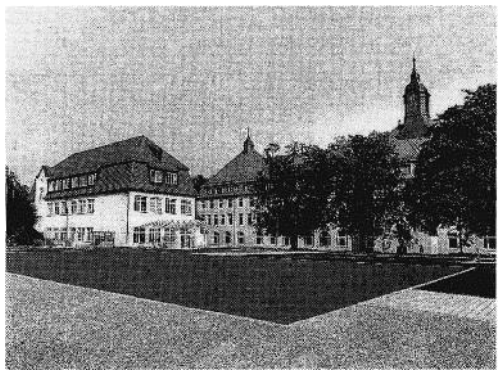
6. September

Das Billard-Stadt-Cafd in der Kesselgasse 15 wird nach einer Totalrenovierung des Gebäudes durch Theo Fotoglidis eröffnet.

9. September

Dr. Jürgen Sigwarth wurde bei den deutschen Senioren-Schwimmeisterschaften Deutcher Vizemeister; ferner errang er zwei Bronzemedaillen.

Nach einer mehrmonatigen Vorbereitungszeit fahren drei Frauen und 15 Männer des RSV Waldrems in zehn Tagen mit den Fahrrädern nach Südfrankreich. Auf der 1150 km langen Strecke mußten sieben Alpenpässe überwunden werden.



Die neue Schickhardt-Realschule (links) paßt sich harmonisch an die Mörikeschule (Seminar) an.

12. September

Oberbürgermeister Hannes Rieckhoff wird in Annonay zum Ritter der Brüderschaft Sankt Joseph von Rochevine zu einer hohen lokalen Persönlichkeit inthronisiert.

19. September

Dr. Roland Idler, Vorsitzender des Verbandes der Reservisten Baden-Württemberg, erhält für seine Verdienste um den Reservistenverband das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik.

22. September

Jochen Schmid wird in Spanien beim „Superprestigio", der Weltmeisterschafts-Revanche, mit seiner Werks-Yamaha Zweiter. Dies war der größte Erfolg des Backnanger Motorrad-Rennfahrers.

Stadtarchivar Dr. Gerhard Fritz entdeckt im Stadtarchiv eine bisher unbekannte, wertvolle Pergamenturkunde aus dem Jahr 1632. Die Urkunde hat sogar den großen Stadtbrand von 1693 zufällig überstanden.

23. September

Mehrere Jugendliche feuern mit Leuchtmunition auf das Asylantenheim in der Winnender Straße. Menschen kamen nicht zu Schaden.

27. September

Der neue BK-Bus hat mit dem Fahrplanwechsel auf 16 Linien seine Fahrten aufgenommen. Die Stadt hat zusammen mit den Gemeinden der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft sowie der Stadt Murrhardt und von

Sulzbach/Murr ein völlig neues Konzept für den öffentlichen Personennahverkehr verwirklicht. Alle Haushalte erhalten eine Informationsbroschüre.

BIC-BUS

30. September

Bei Renovierungsarbeiten im sogenannten Turmschulhaus werden kulturgeschichtlich wertvolle Entdeckungen gemacht: Es kommen die Grabsteine des Stadtschreibers Lorenz Kurbin, gestorben im Jahr 1632, und seiner Ehefrau Anna Maria zutage.

2. Oktober

Die erweiterte Anlauf- und Beratungsstelle für Nichtseßhafte in der Friedrichstraße wird nach zweijähriger Umbauzeit eingeweiht.

8. Oktober

Die ANT Nachrichtentechnik hat rund 60 Millionen Mark aufgewandt, um in Backnang, Gerberstraße, ein Entwicklungszentrum zu errichten. Hier sollen künftige Technologien für moderne Kommunikationssysteme erforscht und entwickelt werden.

13. Oktober

Beim deutschen Maßschneider-Kongreß in Leipzig erhält Rolf Fischer eine Goldmedaille in der Gruppe Sportanzüge.

14. Oktober

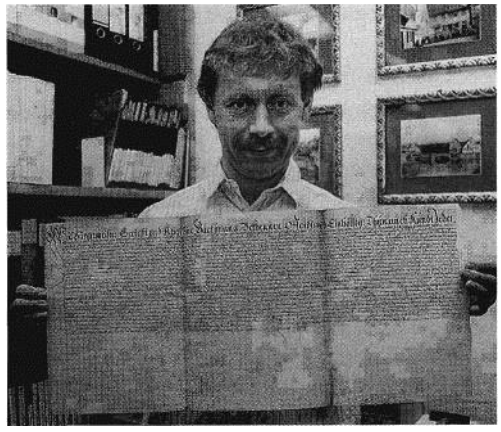
Der neue dreigruppige Kindergarten Walksteige für 70 Kinder, mit einem als Felsenhof gestalteten Freiraum, wird seiner Bestimmung übergeben. Baukosten rund 1,5 Millionen Mark.

21. Oktober

Der Aufsichtsrat der ANT beschließt die Reduzierung der Belegschaft um 800 Mitarbeiter, davon 590 in Backnang.

23. Oktober

Der Fachmarkt Burgel in der Sulzbacher Straße erweitert großzügig von bisher 650 auf 1200 Quadratmeter. Das Sortiment reicht von



Stadtarchivar Dr. Fritz mit der von ihm entdeckten wertvollen Pergamenturkunde aus dem Jahr 1632.

Kulturgeschichtlich wertvolle Entdeckungen wurden im Turmschulhaus gemacht: Die Grabsteine des Stadtschreibers Lorenz Kurbin, gest. 1632, und seiner Ehefrau Anna Maria.

Unterhaltungselektronik bis zu Küchenausstattungen.

28. Oktober

Die Aufstellung von Wohncontainern zur Unterbringung von 120 Asylbewerbern auf dem Gelände des ehemaligen Adolff-Sportplat-zes wird von der Stadt beschlossen.

31. Oktober

Wilhelm Traub erhält aus der Hand der Bundesvorsitzenden Annemarie Griesinger die goldene Ehrennadel der Lebenshilfe. Der Backnanger Verein, seit 24 Jahren von Wilhelm Traub geleitet, sei der rührigste unter den 400 Kreisvereinigungen.

1. November

Pfarrer Karl Scherer, fast 10 Jahre Krankenhausseelsorger und Retter des Totenkirchles, wird mit Dank und Anerkennung verabschiedet.

5. November

Wiedereröffnung der Gaststätte „Alte Post", Stuttgarter Straße 18, unter dem Namen „Dideldum". In dem im Mai 1971 abgebrochenen alten Gebäude befand sich früher das Gasthaus „Zum wilden Mann".

7. November

Ein größerer Brand wird der Feuerwehr beim Recyclinghof der Stadt in den Etzwiesen gegen 23 Uhr gemeldet. Die Feuerwehr bemüht sich, das daneben befindliche Haus, das sich das Technische Hilfswerk und die Segelflieger teilen, zu schützen. Trotz aller Bemühungen von Technischem Hilfswerk und Feuerwehr werden zwei Mannschaftskraftwagen mit dem gesamten Gerät ein Raub der Flammen. In den städtischen Lagergebäuden wird das ganze Material fürs Straßenfest vernichtet. Gegen 3 Uhr ist das Feuer gelöscht. Der Sachschaden wird auf rund zwei Millionen Mark geschätzt.

9. November

Mit dem Umweltpreis der Stadt werden vier Initiativen bedacht: An G. Denninger für die Einrichtung einer Solaranlage für die Brauchwasserversorgung in einem Einfamilienhaus, an die Biologie-AG der Klasse 8a der Mörikeschu-le für die Einrichtung eines naturnahen Teichs auf dem Schulgelände, an Helmut Blessing für die Einrichtung einer Regennutzungsanlage sowie an die Arbeitsloseninitiative für ihre gute Arbeit.

13. November

In das ausgebaute Dachgeschoß des Kindergartens Waldrems zieht eine zweite Gruppe ein. Der Ausbau kostete rund 220 000 Mark.

14. November

Emma Eisenmann erhält aus der Hand von Bischof Dr. Walter Kasper neben 26 anderen Frauen und Männern der Diözese Rottenburg-Stuttgart die Martinusmedaille der Diözese für ihre vielfältigen Dienste in der Kirchengemeinde Sankt Johannes.

21. November

Peter Ebinger erhält für seine Schule, das Max-Born-Gymnasium, den Sonderpreis des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft im Bundeswettbewerb Mathematik.

Gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit demonstrieren rund 1000 Menschen in der Backnanger Innenstadt.

27. November

Die ANT Nachrichtentechnik erhält den Auftrag zur Ausrüstung des Experimentiersatelliten „Artemis" der europäischen Raumfahrt-Agentur ESA für rund 32 Millionen Mark.

4. Dezember

Die auf dem Gelände der ehemaligen Spedition Ulmschneider befindlichen Gebäude zwischen Blumenstraße und Stuttgarter Straße werden abgerissen; neu entstehen sollen 20 Wohnungen mit Ladenpassage, Tiefgarage und autofreiem Innenpark.

Stationsleiter Kurt Fiechtner erhält für 21jährige Tätigkeit im Altenheim Staigacker das Kronenkreuz der Diakonie in Gold.

Der 17jährige Lagerist, der am 6. Februar eine 84jährige Frau im Keller ihres Hauses in der Röntgenstraße erwürgt hatte, erhält zehn Jahre Jugendstrafe, das Höchstmaß für einen jugendlichen Straftäter.

7. Dezember

Steuerberater August Neugebauer ist im Alter von 78 Jahren gestorben. Er war langjähriges Mitglied des Gemeinderats und des Kreistags, Kreisvorsitzender des Bundes der Vertriebenen und Kreisobmann der Sudetendeutschen Landsmannschaft und hob 1967 die für die dortige Region sehr fruchtbare Patenschaft mit der Südtiroler Bergbauerngemeinde St. Peter aus der Taufe.

8. Dezember

Aus dem Hermann-Krimmer-Nachlaß erhält die Stadt eine Schenkung, bestehend aus 20 Naturstudien, 21 abstrakten Bildern, einem Fries, 5 Kohlezeichnungen, 6 Stilleben, 18 Aktbilder, 30 Plastiken und 3 Reliefs. Der Bildhauer und Maler, geboren am 14. Oktober 1910 in Backnang, gestorben am 26. April 1988, ging am 20. April 1945 zusammen mit Fritz Munz den Amerikanern als Parlamentär entgegen, um die Stadt vor der Beschießung beziehungsweise Vernichtung zu bewahren.

17. Dezember

Die Firma ANT erhält von der Reichsbahn den Auftrag, in den neuen Bundesländern ein ISDN-Richtfunknetz für 20 Millionen Mark aufzubauen.

19. Dezember

Die Firma Radio Dittfurth, am Adenauer-platz, eröffnet in der Stuttgarter Straße 142 die Firma expert-Fachcenter Dittfurth.

Huf- und Wagenschmiedemeister Eugen Kübler, Eugen-Adolff-Straße 2, ist im Alter von 89 Jahren gestorben. Kübler hinterläßt eine rund 300 Jahre alte Schmiede mit kompletter Einrichtung. Der Heimat- und Kunstverein bemüht sich um den Erhalt der einmaligen Schmiedewerkstatt.

21. Dezember

Die Kreissparkassen-Filiale Sulzbacher Straße wird nach umfassender Renovierung und Neugestaltung wieder eröffnet.

28. Dezember

Die Weihnachtsaktion der Backnanger Kreiszeitung „Rollstuhl für Ilona", einer Frau bei der Partnerstadt Bäcsalmäs, ist ein voller Erfolg: 500 Bürger haben mehr als 31 000 Mark gespendet.

31. Dezember

Zum Jahresende sind bei der Stadt 613 einheimische wohnungssuchende Haushalte mit insgesamt 1860 Personen vorgemerkt. Asylbewerber sind dabei nicht berücksichtigt.

Die Freiwillige Feuerwehr Backnang leistete 1992 mit 272 Angehörigen 126 Einsätze, davon 37 Löscheinsätze und 89 sonstige Einsätze bei Verkehrsunfällen und Hilfeleistungen.
Einwohnerzahl 33 020.

1993

Januar

Das zu Jahresbeginn bei der Stadt eingerichtete Kulturamt wird von Klaus Erlekamm, dem bisherigen Hauptamtsleiter, geleitet.

2. Januar

Die Fritz Häuser GmbH & Co gibt die Einstellung der seit 1958 in Lizenz betriebenen Plexiglasproduktion zum 31. März bekannt.

9. Januar

Durch die Änderung des Bebauungsplans Obere Hasenhälde gibt der Gemeinderat den Weg frei für den Bau eines Seniorenstifts beim „Haus am Berg", der ehemaligen Villa Adolff. Erstellt werden sollen 75 Appartements von der Team-Bau Backnang in Zusammenarbeit mit dem Verband Schwäbischer Feierabendheime. Kosten rund 25 Millionen Mark.

15. Januar

Noch nie so gut besucht war der Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters im Bahnhofhotel, nahm doch die prominente Gattin des OB, Thekla Carola Wied, daran teil.

Mit dem Abbruch des Hauses Dr. Karlmann Maier, Obere Bahnhofstraße 10, endet eine 100jährige Ärztetradition. Im Zuge des Umbaus des Adenauerplatzes entsteht hier ein Parkhaus.

16. Januar

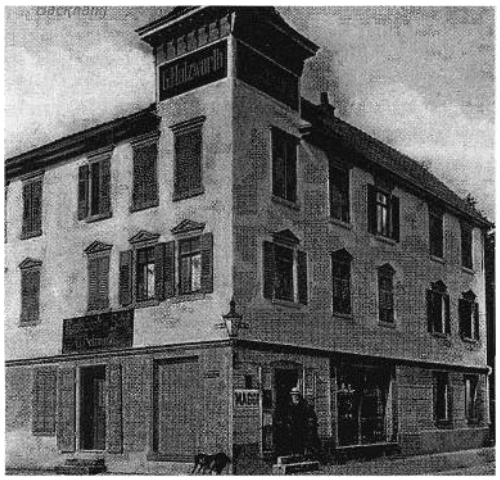
Als eine Gruppe Asylbewerber aus Sri Lanka den Murrsteg bei der Theodor-Körner-Straße überquerte, fiel ein sechsjähriger Bub ins reißende, kalte Wasser. Beim Versuch, das Kind zu retten, starb der 29jährige Vater. Der Bub starb auf dem Weg ins Stuttgarter Olga-Krankenhaus.

21. Januar

Aus ihren Ehrenämtern verabschiedet werden im Gemeinderat die Teilortsanwälte Friedrich Kopp (Ungeheuerhof) und Imanuel Schwa-derer (Stiftsgrundhof) nach 29jähriger Amtszeit. Nachfolger im Ungeheuerhof ist Ulrich Braun, für den Stiftsgrundhof Thomas Schwaderer.

21. Januar

Gegen Ausländerfeindlichkeit, Fremdenhaß und Gewalt demonstrieren rund 5 000 Menschen, darunter 1000 Schüler, in der Innenstadt und bilden eine Lichterkette für ein friedliches Miteinander aller Nationen.



Das frühere Restaurant „Schiff", Gerberstraße 20, von G. Holzwarth, Ecke Gerberstraße/Wilhelmstraße („Wilhelmseck" genannt) wird wegen Baufälligkeit abgerissen.

31. Januar

Nach zwölfmonatigem Um- und Ausbau wird die Neuapostolische Kirche in der Sulzba-cher Straße 76 mit einem Festgottesdienst wiederbezogen.

10. Februar

Das 1898 erbaute Haus Gerberstraße 20, das sogenannte „Wilhelmseck" (Ecke Gerberstraße/Wilhelmstraße) wird wegen Baufälligkeit abgerissen. Hier entsteht wegen der teilweisen Umwidmung der Gerberstraße zugunsten der ANT eine neue Verkehrsführung.

24. Februar

Die über 80 Mann starke Mannschaft des Polizeireviers Backnang wird durch zwei Frauen im Alter von 19 und 22 Jahren verstärkt.

5. März

Horst Sachs, bekannt als „Strickle" von den „Rondos", erhält im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für sein Engagement ums Vereinsleben der Schwerathleten.

Die Leser der Backnanger Kreiszeitung wählten zu Sportlern des Jahres 1992 — Damen: Elfie Simchen (Skiakrobatin), Herren: Jochen Schmid (Motorrad-As), Mannschaften: Backnanger Wolverines (Footballer). Ehrung bei der Sportparty.

12. März

Die Firma Aufzugbau Stricker, früher Stuttgart, eröffnet ihren Neubau im Kuchengrund 7 in Heiningen. Hier sind nun Konstruktion und Fertigung in dem 4,3-Millionen-Mark-Bau vereint.

17. — 21. März

Im Bürgerhaus finden die Backnanger Billard-Tage mit German Open statt, ein Welt-Cup-Turnier, bei dem die Großen des Billardsports in Backnang an den Start gehen.

17. März

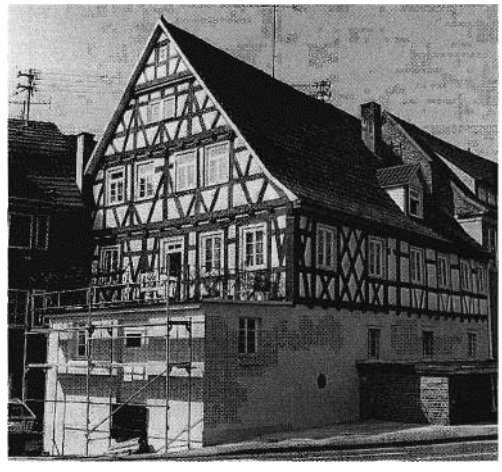
Die im Januar begonnenen Abbrucharbeiten im Biegel-Gelände sind weit fortgeschritten. Abgebrochen wird auf dem 1,6 Hektar großen Gelände in einzelnen Abschnitten. Der Abbruch der ehemaligen Lederfabrik Kaess kostet die Stadt 1,4 Millionen Mark. Mit der Sprengung des Kamins werden die Arbeiten vorläufig abgeschlossen.

19. März

Stadtbrandmeister Werner Lutz und Manfred Braun erhalten das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber.

20. März

Nach umfassender Renovierung innen und außen zeigt sich die frühere Layhersche Mühle in der Talstraße in neuem Glanz durch die Freilegung des Fachwerks. Die Renovierung des städtischen Gebäudes kostete rund 400 000 Mark.



Die Layhersche Mühle in der Talstraße wurde von Grund auf renoviert und das Fachwerk freigelegt.

29. März

Der Rems-Murr-Kreistag wählt den 37jährigen Dr. Jochen Feil zum Chefarzt der Unfallchirurgie beim Backnanger Krankenhaus. Nachdem die Trennung der bisherigen Chirurgischen Klinik in eine Klinik für Allgemein- und für Unfallchirurgie beschlossen ist, soll Dr. Feil die Unfallchirurgie aufbauen und leiten.

1. April

Der Franck-Kosmos-Verlag Stuttgart stellt im Sitzungssaal des Rathauses das neue Buch „Guck mal! Unser Rathaus" vor. Ein Teil des Buches beschäftigt sich mit dem Berufsalltag von Oberbürgermeister Rieckhoff.

Der mit der Aufstellung eines Stadtaltenplans beauftragte Altenforscher Dr. Andreas Kruse von der Uni Heidelberg stellt erste Ergebnisse seiner Untersuchungen im Sozialausschuß vor. Gelobt wird das soziale und kulturelle Angebot für Ältere, insbesondere auch der Seniorenclub als „Fels in der Brandung". Das „familiäre Stützsystem" ist in Backnang ausgesprochen groß. Bemängelt wird, daß die Familien unzureichend informiert sind über finanzielle Hilfen. Vorgeschlagen wird die Einrichtung eines Seniorenbüros.

Nach zehnjähriger Wartezeit wird mit den Grabarbeiten zum Neubau eines Polizeireviers neben dem bisherigen in der Aspacher Straße begonnen.

3. April

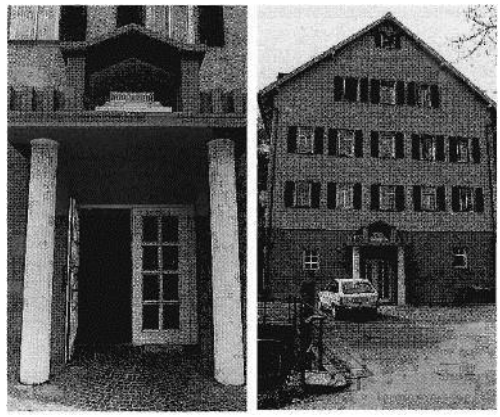
Architekt Helmut Erkert erhält bei der Mitgliederversammlung des Schwäbischen Heimatbundes in Heilbronn die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Erkert ist seit April 1969 Vorsitzender der Regionalgruppe Backnang des Schwäbischen Heimatbundes und über zehn Jahre aktiv in den Gesamtgremien des Vereins.

17. April

Richard Schäfer erhält die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Er ist seit 25 Jahren Kassier und Vorstandsmitglied des Vereins Exotis — Verein der Zier- und Singvogelliebha-ber — Backnang.

18. April

Die Griechische Gemeinde Backnang weiht mit der Feier des Osterfestes das neue griechische Gemeindezentrum in der Talstraße 7 ein:



Mit viel Liebe wurde in der Talstraße 7 ein Treffpunkt für die griechische Gemeinde geschaffen.

der 20 Jahre alte Verein zählt über 1100 Mitglieder.

7. Mai

Der bisherige Konrektor Lothar Zipperer wird in sein Amt als neuer Rektor der Schillerschule eingeführt.

15. Mai

Der Verein Kinder- und Jugendhilfe weiht sein neues Domizil in der Gerberstraße 7 ein. Der Verein bemüht sich seit über 20 Jahren um Kinder, Jugendliche und deren Familien, die in Not geraten sind und am Rande der Gesellschaft leben.

22. Mai

Die Backnanger Naturfreunde feiern mit einer Hocketse die Renovierung und Wiedereröffnung ihres Naturfreundehauses Sechselberg. Das Haus — vor 70 Jahren von Mitgliedern des Backnanger Vereins eigenhändig erbaut —zeigt sich nach halbjährigem Umbau in neuem Glanz.

27. Mai

Oberbürgermeister Hannes Rieckhoff gibt im Gemeinderat bekannt, daß er nach Ablauf seiner Amtsperiode am 31. März 1994, nicht mehr für eine zweite Amtsperiode kandidieren wird. Den OB zieht es in die Wirtschaft.

29. Mai

Dr. Roland Idler, baden-württembergischer Landesvorsitzender des Reservistenverbandes, und Norbert Schelleis, Präsident der Wehrbe-

Der Biegel nach dem fast völligen Abbruch der Bauten der ehemaligen Lederfabrik Kaess.

reichsleitung V, werden von den US-Streitkräften für langjährige Bemühungen um die Pflege der deutsch-amerikanischen Freundschaft ausgezeichnet. Die Backnanger erhalten die „Outstanding Civilian Service Medal", den Orden für hervorragende Verdienste im zivilen Bereich der US-Streitkräfte.

Das Backnanger Autohaus Mulfinger gehört zu den ersten Preisträgern des neuen Umweltzertifikats der Kraftfahrzeuginnung Rems-Murr-Kreis für vorbildliches Verhalten in Sachen Umweltschutz.

2. Juni

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes gibt es im Rems-Murr-Kreis 688 Vermögensmillionäre, davon 77 in Backnang.

5. Juni

Der „Skulpturenweg am Backnanger Ölberg" wird mit einer Feier und anschließendem Ölbergfest um zwei Kunstwerke erweitert: Georg Staab hat den Aufgang von der Bleichwiese zum Ölberg mit einer Wandmalerei, den „Murr-Wassergeistern", Valentin Spiegelberg mit der Wandgestaltung „Prudentia" den Platz hinter der Gastwirtschaft „Zur Uhr" gestaltet.

6. Juni

Die Diakonisse Lore Buck wird nach 25jährigem Dienst im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in den Ruhestand verabschiedet. Als Nachfolgerin in der Einsatzleitung der Diakoniestation wird Heike Schmid vorgestellt.

Hannes Rieckhoff wird mit der Verdienstmedaille des Ungarndeutschen Sozial- und Kulturwerks ausgezeichnet.

9. Juni

Durch den Abbruch der alten Fabrikgebäude der früheren Lederfabrik Kaess ist im Biegel ein neues Stadtbild entstanden. Die Kosten für die Baureifmachung des 1986 von der Stadt erworbenen 1,6 Hektar großen Geländes belaufen sich auf rund 7 Millionen Mark.

12. Juni

Im Rahmen des Schlachtfestes der Heininger Feuerwehr wird auf dem neugestalteten Rathausplatz der Dorfbrunnen seiner Bestimmung übergeben. Der Dank geht dabei insbesondere an die Heininger Bürger für die Finanzierung des Brunnens.

Die Waldremser RSV-Schülermannschaft mit Tim Lindner und Thorsten Schneider wird Deutscher Meister in der Schülerklasse A.

14. Juni

Drei Triathlon-Athleten (Schwimmen - Radfahren - Lauf) der TC Backnang schaffen die Qualifikation für die Weltmeisterschaft auf Hawaii: Jürgen Kaufmann, Michael Weick und Christine Keil-Geibig.

17. Juni

Tim Lamsfuß von der TSG Judo wird Deutscher Vizemeister der B-Jugend bis 65 Kilogramm.

21. Juni

Das neue Hotel „Gerberhof" in der Wilhelmstraße 16 öffnet seine Pforten; es verfügt über 42 Hotelappartements, ein Restaurant und eine Tiefgarage. Im dazugehörenden zweiten Gebäude in der Karlstraße entstehen zehn Eigentumswohnungen.

25.— 28. Juni

Im Rahmen des Straßenfestes findet erstmals ein ABC-Treffen (benannt nach den Anfangsbuchstaben der Partnerstädte Annonay, Bäcsal-mäs und Chelmsford) statt. Mit über 300 Gästen aus den Partnerstädten wird das Treffen ein voller Erfolg.

26./27. Juni

Die Schützengilde Backnang ist Ausrichter eines Ranglistenturniers im Fita-Feldbogenschießen des Deutschen Schützenbundes zur Qualifikation für die World Garnes in Den Haag. Sven Giesa von der Schützengilde belegte den ersten Rang, seine Schwester Silke wird Dritte.

30. Juni

Der von der SPD unterstützte Bauingenieur Frank Distel wird vorn Gemeinderat mit einer Stimme Mehrheit gegenüber dem von der CDU favorisierten Mitbewerber Baiker zum Baubürgermeister der Stadt als Nachfolger von Paul Biber gewählt.

1. Juli

Die Postleitzahl für Backnang lautet jetzt 71522 (bisher 7150), das Umland behält für die drei ersten Ziffern die bekannte Folge 715.

2. Juli

Mit dem „Backnanger Südtor" wird nach zweijähriger Bauzeit eines der modernsten und schönsten Billard-Sport-Zentren in der Stuttgarter Straße 139 eröffnet, in dem auch die Dartsportler eine Heimat finden. Das komfortable neue „Hotel am Südtor" verfügt über 70 Zimmer.

4. Juli

Nach dem Umbau hat der Adenauerplatz sein Gesicht grundlegend verändert. Der gelungene Wohn- und Geschäftshauskomplex, dem der Vorplatz mit Säulen, Pflasterbelag und Brunnen eine zusätzliche Attraktivität verleiht, ist nahezu fertiggestellt.

Mit dem Backnanger „Südtor" in der Stuttgarter Straße ist ein neuer Anziehungspunkt entstanden.

Der architektonisch gelungene Wohn- und Geschäftshauskomplex Adenauerplatz.

17. Juli

Nachdem die Fabrikstraße entlang dem Steilhang bei der Lohmühle verlegt worden ist, kann die neue Straße in Betrieb genommen werden. Am Steilhang soll jetzt ein Biotop entstehen. Die Kosten für die Verlegung der Straße aus Sicherheitsgründen belaufen sich auf rund 200 000 Mark.

27. Juli

Attila Keller sicherte sich bei den süddeutschen Meisterschaften in Alzenau über 100 Meter Hürden den Meistertitel.

August

Zur Vorbereitung und Teilnahme an der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Stuttgart vom 13. bis 22. August sind fünf Sportler aus dem mittelamerikanischen Honduras Gäste der Stadt; sie waren bei Familien in Backnang und Aspach untergebracht. Ein Vertreter des Auswärtigen Amts dankte im Namen der Athleten und sagte, der Aufenthalt in Backnang sei für die jungen Menschen „ein Erlebnis fürs ganze Leben".

22. August

Bundespräsident Richard von Weizsäcker übernimmt die Ehrenpatenschaft für Ruth Emma Zimmer.

27. August

Am Tag des 150. Geburtstags des einstigen Oberamtsbaumeisters Christian Hämmerle, stellen der Heimat- und Kunstverein, der Verlag Fr. Stroh und Iris Hoppe als Hämmerle-Enkelin das Buch von Bernd Lenzner „Christian Hämmerle — ein Backnanger, der in seinen Bauten weiterlebt" vor.

1. September

Am 25. Juli 1693, vor 300 Jahren, fielen die Franzosen in Backnang ein, plünderten, mordeten und steckten die Stadt in Flammen, die innerhalb der Stadtmauern völlig zerstört wurde. Zum Auftakt der Gedenkveranstaltungen spricht Stadtarchivar Dr. Gerhard Fritz im Bahnhofhotel über Fakten, Folgen und Ursachen des Brandes.

4. September

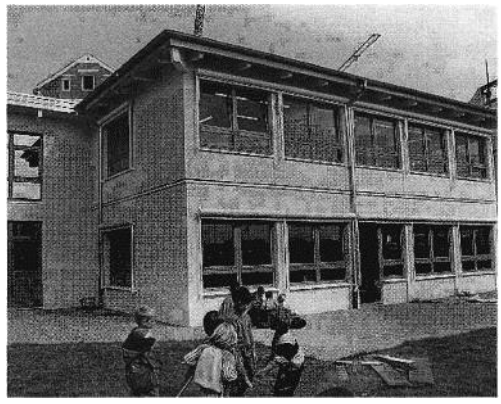
Der erste Selbsthilfetag im Rems-Murr-Kreis findet im Bürgerhaus Bahnhofhotel statt. Über 30 Selbsthilfegruppen stellen sich mit Broschüren und Ausstellungen vor.

5. September

Die Zentrale Schlauchwerkstatt beim Feuerwehrgerätehaus wird ihrer Bestimmung übergeben. Hier erfolgt die Reinigung und Ausbesserung der Feuerwehrschläuche für Backnang und das Umland.

8. September

Der neue Kindergarten im Bereich der Entwicklungsmaßnahme II in Maubach wird nach sechsmonatiger Bauzeit seiner Bestimmung übergeben. Das harmonische Bauwerk kostet 1,2 Millionen Mark.



Der neue Kindergarten im Bereich der Entwicklungsmaßnahme II in Maubach in der Imster Straße.

9. September

Sven Giesa von der Schützengilde Backnang kehrt von den deutschen Meisterschaften im Feld- und Jagdbogenschießen in Trier als Deutscher Vizemeister zurück.

10. — 11. September

Das Stadtarchiv Backnang führt zusammen mit dem „Arbeitskreis 1693" im Bürgerhaus Bahnhofhotel ein wissenschaftliches Symposion zum Thema „Der Franzoseneinfall 1693 in Südwestdeutschland — Ursachen, Folgen, Probleme" durch.

12. September

Im Helferhaus wird die Ausstellung über die Franzoseneinfälle von 1693 eröffnet.

In der Backnanger Kreiszeitung erscheint auf Anregung von Stadtarchivar Dr. Gerhard Fritz in 27 Folgen der reale Stadtbrand-Comic „Feu-rio" von Jochen und Hellmut G. Bomm, um auch der Jugend die damaligen Ereignisse nahezubringen. Die Serie wird am 12. November als 80 Seiten starkes Büchlein vom Verlag Fr. Stroh herausgegeben.

13. September

Beim Wertungsspiel des Blasmusik-Kreisverbands Rems-Murr in Waiblingen erhält das Städtische Blasorchester Backnang in der höchsten Stufe einen ersten Rang mit Auszeichnung und der Note sehr gut, die bestmögliche Beurteilung.

18. September

Nach dem Kauf des Straßenstücks von der Einmündung Wilhelmstraße/Gerberstraße und

der Bäckerei Michelfelder durch die ANT schafft sich das Unternehmen ein zusammenhängendes Firmengelände mit neuer Hauptpforte. Die Stadt baut einen Verkehrskreisel an der Ecke Wilhelmstraße/Gerberstraße.

24. September

Nach einer grundlegenden Innen- und Außenrenovierung erstrahlt das Hotel Bitzer Garni in der Eugen-Adolff-Straße 29-31 in neuem Glanz.

Der Fußgängersteg von der Talstraße über die Murr zur Firma Kaufhalle wird beseitigt. Dem Bau einer neuen Brücke von der Talstraße zum Biegelgelände steht nunmehr nichts mehr im Wege.

1. Oktober

Im Rahmen eines Schulfestes wird die neue Turnhalle bei der Schillerschule/Pestalozzischule ihrer Bestimmung übergeben. In neunmonatiger Bauzeit ist in der Oberen Bahnhofstraße ein Gebäude entstanden, das auf der geneigten Schulhoffläche so in den Hang abgesenkt worden ist, daß die Dachfläche der Turnhalle von der Oberen Bahnhofstraße aus als Parkfläche für 26 Personenwagen genutzt werden kann.

10. Oktober

Mit einem festlichen Gottesdienst und einer Festwoche wird das neue Markusgemeindezentrum, zwischen der Einsteinstraße und der Nansenstraße, seiner Bestimmung übergeben. Die seit 1970 bestehende Markusgemeinde, eine der fünf Teilkirchengemeinden der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde, besitzt nun ein schmuckes Haus mit Kirche, Gemeindesaal, Club- und Jugendräumen sowie Kindergarten für zwei Gruppen. Die Grundsteinlegung war am 28. Juni 1992, das Richtfest am 13. November 1992. Die Gesamtkosten einschließlich Kindergarten belaufen sich auf rund 4,7 Millionen Mark.

Die neue Turnhalle für die Kinder der Schiller- und Pestalozzischule an der Oberen Bahnhofstraße. Die Dachfläche ist als Parkplatz für 26 Personenwagen ausgebildet.

12. Oktober

Im Rahmen der Neugestaltung des Lindenplatzes in Steinbach ist ein neuer Brunnen aus einem sechseckigen Granittrog und einer Säule mit Kugel errichtet worden; Gestaltung Firma Kronimus, Iffezheim. Das Wasser stammt aus dem Bodenbach und wird dorthin zurückgeleitet. Der Spender des Brunnens will nicht genannt werden.

13. Oktober

Oberbürgermeister Hannes Rieckhoff hatte sich schon vor Jahren für die Einrichtung eines Technikmuseums stark gemacht. Aus finanziellen Gründen blieb es bei der Idee. Jedoch fand die Stadt beim Heimat- und Kunstverein einen aktiven Partner. Gemeinsam lassen beide nichts unversucht, alte Gerätschaften aus Industriebetrieben in einer alten Kaelble-Halle zu sammeln. Kulturamtsleiter Klaus Erlekamm und Heinz Wollenhaupt vom Heimat- und Kunstverein sind die Triebfedern. Der gemeinderätli-che Ausschuß für Kultur, Partnerschaften und Sport war bei seiner Besichtigung der Sammlung begeistert.

14. Oktober

Der Heimat- und Kunstverein übergibt den größten Teil seiner Bibliothek der Stadt zur Verwahrung, Erschließung und Katalogisierung. Einer entsprechenden Vereinbarung stimmt der gemeinderätliche Kulturausschuß zu. Der Stadtarchivar sagte in der Sitzung, da seien Kostbarkeiten dabei, die ins 16. Jahrhundert zurückgehen. Der Oberbürgermeister würdigte die bisherigen Leistungen von Stadtarchivar Dr. Gerhard Fritz vor dem Ausschuß.

20. Oktober

Mit dem Abbruch des ehemaligen Gasthauses „Rose", Stuttgarter Straße 22, ist ein Stück Alt-Backnang verschwunden. Das aus der Zeit

um 1700 stammende Gebäude war infolge mangelnder Sanierungsmaßnahmen abbruchreif geworden. In dem Gebäude wurde nachweislich seit 1835 eine Gaststätte betrieben. Es soll dort ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen.

Das Gebäude Stuttgarter Straße 22, Gasthaus zur „Rose" fällt der Spitzhacke zum Opfer

21. Oktober

Die ANT Nachrichtentechnik will zum Jahresende ihr Werk in Schwäbisch Hall schließen. Betroffen sind rund 400 Beschäftigte, die teilweise von anderen ANT-Standorten übernommen beziehungsweise in den Vorruhestand gehen sollen. Die bisherige Haller Fertigung soll nach Offenburg und Radeberg (Sachsen) verlagert werden. Begründet wird die Entscheidung mit dem dramatischen Preisverfall in der Telekommunikationstechnik.

26. Oktober

In der ungarischen Partnerstadt Bäcsalmäs wird der Erweiterungsbau des Gymnasiums eingeweiht und dabei der Stadt Backnang für ihren Beitrag gedankt. Die Stadt hat das Holz für das Dach finanziert, es baufertig sägen lassen und mit drei Lastwagen zugefahren: Kosten rund 40 000 Mark. Bei der Feier wird die Schulpartnerschaft zwischen dem Wirtschaftsgymnasium Backnang und dem Gymnasium Bäcsal-mäs beschlossen.

Beim 73. Altstadtstammtisch des Heimat-und Kunstvereins im Helferhaus wird das neue Buch von Dr. med. Karlmann Maier: „Vom Aderlaß zum Laserstrahl" — Chronik der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum am Beispiel des Oberamts Backnang — vorgestellt.

27. Oktober

Der Rems-Murr-Kreistag wählt zum neuen Chefarzt der Allgemeinchirurgie am Kreiskrankenhaus Backnang Dr. Wolfram Gruner (44), bisher Erster Oberarzt am Kreiskrankenhaus Schorndorf. Er tritt sein Amt zum 1. Januar 1994 an. Zum neuen Leiter der Anästhesiologie wird Dr. Hans Winter (46) gewählt, bisher Oberarzt der Anästhesiologie an der Uniklinik Ulm. Er tritt die Nachfolge von Dr. Karl Schlarb an, der zum 30. September 1993 gekündigt hat.

30. Oktober

Das Caf6 Bistro C 3 am Adenauerplatz 3, von Arthur Bross und Christos Siasiakis auf den Weg gebracht, wird eröffnet. Die Gäste werden von 8 Uhr früh bis 1 Uhr nachts bewirtet.

7. November

Der siebte Backnanger Gänsemarkt findet nach der Genehmigung des Regierungspräsidiums wieder an einem Sonntag statt. Zu Tausenden strömten die Besucher in die Innenstadt, in der sehr viel geboten wird.

9. November

Mit der Sanierung des Gebäudes Uhlandstraße 19 von Ute und Jörg Stroh wurde das Altstadtbild um einen weiteren Blickfang bereichert. Das Fachwerkgebäude an der Ecke Uh landstraße/Kesselgasse, ein herausragendes, städtebaulich bedeutsames Gebäude, das etwa 1700 erbaut worden ist, erstrahlt nun in neuem Glanz.

16. November

Fast 200 ANT-Mitarbeiter aus Schwäbisch Hall protestierten vor dem Hauptgebäude der Firma in Backnang und besetzten die Hauptpforte. Sie wenden sich heftig dagegen, daß von den 400 Beschäftigten in Hall nur 170 in Radeberg oder Offenburg weiterbeschäftigt werden sollen.

Das Stroh'sche Gebäude Uhlandstraße 19 vor (oben) und nach der Sanierung. Es ist dies ein weiterer Baustein in dem Bemühen Backnangs, die Rückgewinnung von Stadt- und Lebensqualität in der Altstadt zu erreichen.

20. November

Ruth Csik und Gerhard Kunz, seit 25 Jahren ehrenamtlich im Verein Lebenshilfe Backnang tätig, erhalten für ihr Engagement für die geistig Behinderten die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

28. November

Bundespräsident Richard von Weizsäcker übernimmt die Ehrenpatenschaft für Philipp Bali.

2. Dezember

Dr. Karlmann Maier erhält einen Heimatpreis der Stiftung für Kultur, Natur und Heimatpflege der Kreissparkasse Waiblingen für sein Buch „Vom Aderlaß zum Laserstrahl", eine Chronik der ärztlichen Versorgung im Bereich des alten Oberamts Backnang.

Das Backnanger Billard-Sport-Zentrum ist Austragungsort des ersten German Grand Prix 1993/94, einem Qualifikationsturnier zur deutschen Meisterschaft.

4. Dezember

Eröffnung der Ausstellung „Kulturbaustelle Turmschulhaus" der Backnanger Künstlergruppe. Die Stadt zeigt dabei in einer Sonderausstellung die historische Entwicklung von Bandhaus und Turmschulhaus und die beabsichtigte künftige Nutzung.

Das neue Parkhaus Adenauerplatz mit 260 Stellplätzen und der neugestaltete Adenauerplatz mit Brunnenanlage werden gemeinsam ihrer Bestimmung übergeben. Die Schlußabrechnung für das Projekt Adenauerplatz weist einen städtischen Anteil von 1,5 Millionen Mark aus. Das Parkhaus erstellte die Parkhausgesellschaft Friedrich Hüfner.

7. Dezember

Die Firma Stoba — Kurt Stockburger GmbH & Co., Winnender Straße 12 —, meldet Konkurs an. Die Firma beschäftigt 270 Mitarbeiter.

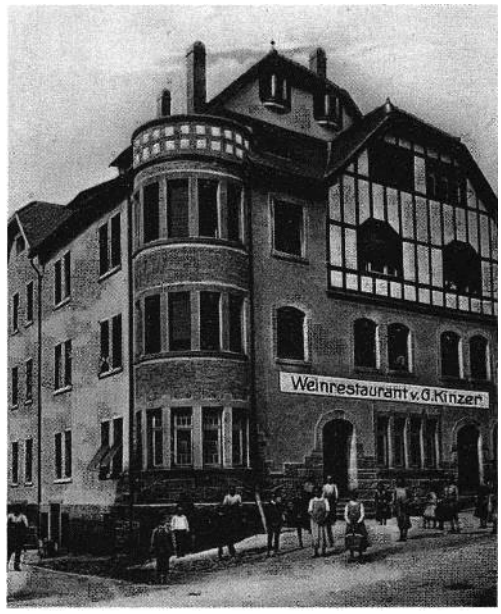
15 Handwerksbetriebe aus dem Raum Backnang/Murrhardt schließen sich zur Hand-in-Hand-Werker GmbH zusammen. Die Firma hat ihren Sitz in Backnang, Aspacher Straße 70: Sie will ein altes Problem lösen: die Koordination der Handwerker untereinander.

9. Dezember

Der Textbildband mit farbigen Abbildungen „Unser Rems-Murr-Kreis" wird vom Konrad-Theiss-Verlag in Zusammenarbeit mit Landrat Horst Lässing und dem Backnanger Historiker Dr. Gerhard Fritz herausgegeben.

16. Dezember

Das Gebäude Schillerstraße 18, seit 57 Jahren Stammhaus der Volksbank Backnang, fällt der Spitzhacke für einen Neubau zum Opfer. Das frühere Gebäude brannte 1906 ab. 1907 wurde mit dem markanten Neubau (Weinrestaurant G. Kinzer) begonnen.



Das frühere Weinrestaurant G. Kinzer in der Schillerstraße 18 war seit 1936 Stammhaus der Volksbank Backnang. Jetzt mußte es einem Volksbank-Neubau Platz machen. Das Foto stammt aus dem Jahr 1911.

17. Dezember

Der Verlag Fr. Stroh gibt den Farbbildband „Landschaft in Bildern, Backnanger Bucht — Schwäbischer Wald", fotografiert von Rudolf Kühn, heraus.

Der Band 2 des „Backnanger Jahrbuchs", herausgegeben von der Stadt Backnang in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Kunstverein und dem Fr. Stroh Verlag, wird im Turmschulhaus vorgestellt. Der 212 Seiten starke Band enthält wertvolle Beiträge zur Stadtgeschichte. Das Jahrbuch erscheint in zweijährigem Turnus.

19. Dezember

Ritterkreuzträger Oberst a. D. Hans Kornmeyer stirbt im Alter von 86 Jahren. Sein vielseitiges Engagement im Vereinsleben zeigen seine Ehrenmitgliedschaften im VdK, dem Akkordeon-Orchester, dem Hundesportverein und der Reservistenkameradschaft. Am Grab legt eine Abordnung der Bundeswehr einen Kranz des Verteidigungsministers nieder.

20. Dezember

Starke Regenfälle haben aus der Murr ein reißendes Gewässer gemacht. Das Wasser tritt an mehreren Stellen über die Ufer, so am Freibad, unter der Annonaybrücke und zwischen Etzwiesen und Neuschöntal. Der Pegel näherte sich bedrohlich der Drei-Meter-Marke, bleibt aber knapp darunter.

23. Dezember

Die „Backnanger Sterngucker" nehmen nach einjähriger Bauzeit ein Superfernrohr in Betrieb. Sie verfügen damit über das größte transportable Amateurteleskop in Europa.

28. Dezember

Ein Teil des Gebäudes Blumenstraße 2 (früheres Lagerhaus, zuletzt GM Getränkemarkt) wird abgebrochen, um einem neuen Wohn- und Geschäftshaus Platz zu machen.

30. Dezember

24 von über 500 Kinos in Baden-Württemberg erhalten für herausragende Filmreihen eine Auszeichnung des Kunstministeriums, darunter das Cadillac im Neuen Filmtheater.

31. Dezember

Die Freiwillige Feuerwehr Backnang leistete 1993 mit 286 Angehörigen 120 Einsätze, davon 28 Löscheinsätze und 92 sonstige Einsätze bei Verkehrsunfällen und Hilfeleistungen. Einwohnerzahl: 33204.